

Eingangsvermerke

Anlage zum Wohngeldantrag auf  Mietzuschuss  Lastenzuschuss  
**Einkünfte aus Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsberechtigungen**

Wohngeldnummer

**Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)**

Familienname, ggf. Geburtsname

Vorname/n

Geburtsdatum

**Wohnanschrift**

Straße, Haus-Nr., Etage, ggf. Wohnungsnummer, PLZ, Ort

Telefon

Zum Unterhalt verpflichtet sind Ehegatten untereinander, Verwandte in gerader Linie untereinander (z. B. Kinder gegenüber den Eltern), der Vater gegenüber seinem nichtehelichen Kind, der Vater/die Mutter gegenüber dem anderen Elternteil ihres nichtehelichen Kindes, wenn dieses von dem jeweils anderen Elternteil betreut wird, geschiedene Ehegatten untereinander, Lebenspartner i. S. d. § 1 LPartG untereinander, frühere Lebenspartner untereinander. Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen werden bis zu dem in einer notariell beurkundeten Unterhaltsvereinbarung festgelegten oder in einem Unterhaltstitel oder Bescheid festgestellten Betrag abgesetzt. Liegt eine notariell beurkundete Unterhaltsvereinbarung, ein Unterhaltstitel oder ein Bescheid nicht vor, können Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen auf Nachweis bis zu bestimmten Höchstbeträgen gemäß § 18 WoGG abgesetzt werden.

Um eine zügige Antragsbearbeitung zu gewährleisten, wird um gewissenhafte Beantwortung der nachfolgenden Fragen gebeten. Bitte haben Sie Verständnis für die eingehenden Fragestellungen, welche für eine sachgerechte Entscheidung unumgänglich sind. Die Angaben sind durch geeignete Nachweise zu belegen.

**Von den zu meinem Haushalt rechnenden Personen leisten Unterhalt:**

<b>Von wem?</b>	Name, Vorname	
<b>An wen?</b>	Name, Vorname	Verwandtschaftsverhältnis
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Betrag monatlich		EUR
Grund der Unterhaltsleistung	<input type="checkbox"/> die auswärtige Unterbringung eines in der Berufsausbildung befindlichen, zum Haushalt rechnenden Haushaltsmitgliedes <input type="checkbox"/> den nicht zum Haushalt rechnenden geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten (Entsprechendes gilt für nichtig erklärte oder aufgehobene Ehen) <input type="checkbox"/> für ein zum Haushalt rechnendes Kind getrennt lebender Eltern, für das ein gemeinsames Sorgerecht besteht und das annähernd zu gleichen Teilen (mindestens im Verhältnis 1/3 zu 2/3) von beiden Eltern betreut wird <input type="checkbox"/> eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	
<b>Von wem?</b>	Name, Vorname	
<b>An wen?</b>	Name, Vorname	Verwandtschaftsverhältnis
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Betrag monatlich		EUR

<b>Grund der Unterhaltsleistung</b>	<input type="checkbox"/> die auswärtige Unterbringung eines in der Berufsausbildung befindlichen, zum Haushalt rechnenden Haushaltsmitgliedes <input type="checkbox"/> den nicht zum Haushalt rechnenden geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten (Entsprechendes gilt für nichtig erklärte oder aufgehobene Ehen) <input type="checkbox"/> für ein zum Haushalt rechnendes Kind getrennt lebender Eltern, für das ein gemeinsames Sorgerecht besteht und das annähernd zu gleichen Teilen (mindestens im Verhältnis 1/3 zu 2/3) von beiden Eltern betreut wird <input type="checkbox"/> eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person
-------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Ergänzungen / Bemerkungen**

**Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben! Bei falschen oder unvollständigen Angaben kann es zur Ablehnung bzw. Versagung des Wohngeldantrages und/oder zur Einstellung bereits bewilligter sowie Rückforderung zu Unrecht erhaltener Wohngeldzahlungen kommen. Darüber hinaus können solche Verstöße zu einer ordnungs- oder strafrechtlichen Anzeige durch die Wohngeldbehörde führen.**

Ort, Datum

Unterschrift der/des Wohngeldberechtigten